

wurde geäußert, daß in dieser Strafvollzugsanstalt die allgemeine Meinung vorherrscht, daß der Strafvollzug in den Kommandos des MfS zwar günstiger als im allgemeinen Strafvollzug ist, daß man jedoch hier seine volle Strafe verbüßen müßte und mit einer vorzeitigen Entlassung (gemäß § 349 Strafprozeßordnung - die Verfasser) aus dem Strafvollzug nicht zu rechnen wäre. Diese über die Vollzugsarbeit in den SGAK der Linie XIV gemachte Äußerung entbehrt jeder Grundlage. Nachdem diese Bedenken bei dem Kandidaten ausgeräumt wurden und er sowohl durch die Vollzugspraxis als auch aus Gesprächen mit anderen Strafgefangenen überzeugt wurde, daß auch in den SGAK des MfS eine vorzeitige Entlassung aus dem Strafvollzug auf Grund vorbildlicher Arbeitsleistungen und positiven Gesamtverhaltens möglich ist und praktiziert wird, änderte sich die Einstellung des Kandidaten zum MfS wesentlich und er konnte zu einem späteren Zeitpunkt für eine inoffizielle Zusammenarbeit gewonnen werden.

Es hat sich in der Abwehrarbeit in den SGAK bewährt, daß vom ersten Tage nach der Verlegung eines Strafgefangenen aus dem Strafvollzug oder der Untersuchungshaft in ein Kommando der Linie XIV durch offizielle und vor allem durch inoffizielle Maßnahmen die Einstellung des Strafgefangenen zu den gesellschaftlichen Verhältnissen in der Deutschen Demokratischen Republik, zu wesentlichen Bereichen, unter anderem vorrangig zum MfS, aufgeklärt wurde. Dadurch war es möglich, im Zusammenhang mit weiteren im Abschnitt 4.3.1. dargelegten Maßnahmen, sich in relativ kurzer Zeit eine Gesamteinschätzung über den betreffenden Strafgefangenen zu erarbeiten.

Es muß jedoch auch bei dieser Problematik darauf hingewiesen werden, daß Strafgefangene ihre wahren Einstellungen zu den vorgenannten Verhältnissen und Bereichen durch vorbildliche Arbeitsleistungen, gutes Gesamtverhalten und entsprechende positive Äußerungen tarnen und damit den für die politisch-operative Absicherung der Kommandos verantwortlichen Leiter oder operativen Mitarbeiter täuschen können. Es war in der Vergangenheit in dieser Hinsicht wertvoll, wenn durch die Erarbeitung qualifizierter inoffizieller Informationen die tatsächlichen Einstellungen der Strafgefangenen ermittelt und dies unmittelbar im Prozeß der